

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 122.

Mittwoch, den 2. Mai.

1838.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen sowohl wegen einheimischer, als wegen Meß-Vermietungen, oder dafers dergleichen nicht vorgefallen, dießfällige Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 23. April 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch, den 2. Mai 1838,

in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 23. April 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

Sehenswürdigkeiten der Ostermesse vor Reimers Garten.

Der Raum vor dem Reimerschen Garten bietet dießmal mehr Gegenstände zum Anschauen dar, wie uns dünkt, als seit einigen Messen vorgekommen ist, und Manches darunter scheint in der That besonderer Aufmerksamkeit werth zu sein, während andere Dinge eine angenehme Wiederholung früher gesehener Gegenstände bieten. Wir haben bis jetzt erst

den Circus der Herren Stella und Denis besucht, welche beide uns aus früherer Zeit wohl bekannt sind, und unter andern zeichnet sich die Vorstellung besonders durch die überraschende Fertigkeit des jungen, etwa zehnjährigen Gustav Denis aus, der alles, was im vorigen Jahre während der Ostermesse an dem Komiker Wiool bewundert wurde, bereits in diesem Alter so eingeübt hat, daß man kaum weiß, wo die Grenze der menschlichen Muskelkraft zu suchen sei. Auch die von der Bühne her im Tanze nicht unbekannt junge Feilodter hatte das feste Podium der ersten mit dem Rücken des schnellen Rosses vertauscht und verspricht einmal als Amazone zu glänzen. An komischen Intermezzi, die sich mit früher gesehener wohl vergleichen lassen, fehlt es ebenfalls nicht und folglich auch nicht an Aufmunterung, hier ein Paar Stündchen der Unterhaltung zu widmen.

Hauptgewinne

4r Ziehung 3r Classe 13r L. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Dienstag, den 1. Mai 1838.

Nummer. Thaler.

31922 20000 bei Hrn. Wallerstein in Dresden.
31278 2000 " " Bauer & Sphael in Saagen.

Nummer.	Thaler.	bei Hrn.	Ort.
11744	1000	bei Hrn. Feurich	in Bittau.
14245	1000	" " Hrn. Seiffert	in Leipzig.
9520	1000	" " Hrn. Diegel	in Leipzig u. Hrn. Jaellides in Plauen.
21616	1000	" " Hrn. Kunoth	in Grimma.
30770	1000	" " Hrn. Seiffert	in Leipzig u. Hrn. Stein u. Comp. in Dresden.
18062	1000	" " Hrn. Diegel	u. Hrn. Vogel in Leipzig.
3007	1000	" " Hrn. Groß	in Dresden.
11541	1000	" " Hrn. Seiffert	in Leipzig.
4036	1000	" " Hrn. Wallerstein	in Dresden.
22246	400	" " Hrn. Plandner	in Leipzig.
3	400	" " Hrn. Lindners Erben	in Dresden u. Hrn. Seiffert in Leipzig.
1346	400	" " Hrn. Thierfelder	in Neukirchen.
22970	400	" " Hrn. Vogel	in Leipzig u. Hrn. Feurich in Bittau.
19803	400	" " Hrn. Pannach	in Lobau, Hrn. Feurich in Bittau u. Hrn. Plandner in Leipzig.
17567	400	" " Hrn. Wallerstein	in Dresden.
15244	400	" " Hrn. Ritter u. Hrn. Diegel	in Leipzig und Hrn. Sommer in Dresden.
3070	400	" " Hrn. Seiffert	in Leipzig.
2479	400	" " Hrn. Thierfelder	in Neukirchen u. Hrn. Plandner in Leipzig.
24813	400	" " Hrn. Plandner u. Hrn. Böcher	in Leipzig.
19205	400	" " Hrn. Albanus	in Meissen und Hrn. Rothhalet in Dresden.
34679	400	" " Hrn. Ritter	in Leipzig.
28873	200	" " dem Intelligenz-Comptoir	zu Leipzig.
28974	200	" " Hrn. Wallerstein, Hrn. Stein	und Comp., Hrn. Treßner u. Co. u. Hrn. Feurich in Bittau.
34644	200	" " Hrn. Ritter	in Leipzig.
15249	200	" " Hrn. Ritter, Hrn. Diegel	in Leipzig und Hrn. Sommer in Dresden.
20555	200	" " Hrn. Brandorf	in Leipzig.
31523	200	" " Hrn. Ritter u. Hrn. Diegel	in Leipzig.
5683	200	" " Hrn. Plandner	und Hrn. Böcher in Leipzig.
1560	200	" " Hrn. Thierfelder	in Neukirchen u. Hrn. Rothhalet in Dresden.

106 Stück à 100 Thaler.

Beantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Erste Gastrolle der Mad. Schröder-Devrient.

Mittwoch den 2. May. Die Familien Montecchi und

Capuleti, große Oper von Bellini. — Romeo — Madame Schröder-Devrient.

Anmerkung. Alle diejenigen, welche Plätze zu den Vorstellungen der Madame Schröder-Devrient bestellern, werden

höflichst ersucht, ihre Billets am Tage jeder Vorstellung bis spätestens um 11 Uhr Vormittags abholen zu lassen, da nach dieser Zeit die nicht abgeholt an derweitig verkauft werden, und auf die Bestellung für die folgenden Vorstellungen keine Rücksicht mehr genommen werden kann.



Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung täglich um 11½, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5½ Uhr.



Personenfrequenz

der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

	Nach Gerichshain.	Von Gerichshain.	In Summa.
24. April	456,	486,	942.
25. "	570,	684,	1254.
26. "	657,	736,	1393.
27. "	424,	580,	1004.
28. "	479,	554,	1033.
29. "	1441,	1571,	3012.
30. "	854,	820,	1674.
Im Ganzen	4881.	5431.	10312.

Museum

Petersstrasse No. 75.

Lesezimmer. Deutsche, französische und englische Zeitungen und Journale.

Offen: täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Cabinet de Lecture. Journaux français, allemands et anglais.

Ouvert: tous les jours depuis 8 heures du matin, jusqu' à 8 heures du soir.

Reading room. English, german and french News papers and Reviews.

Open: daily from 8 o'clock in the morning till 8 o'clock in the evening.

Bekanntmachung des schmelzbaren Mastix-Cements.

Unterzeichnete Fabrikanten empfehlen dieses zuverlässigste Mittel gegen Stock, Schwamm, Feuchtigkeit der Mauern und Wände, zugleich als Ersatz des Sandsteins und zum Eingießen der eisernen Zapfen und Klammern etc. Von diesem Fabrikate haben wir eine Niederlage bei dem Hrn. Samuel Ritter in Leipzig, welches für den feststehenden Fabrikpreis pr. Etr. (à 110 Pfd.) 4 Thlr. 16 Gr. preuß. Cour. (incl. Fracht) zu beziehen ist. Die ausführliche Beschreibung, welche unentgeltlich erteilt wird, besagt die gediegensten Zeugnisse über die Anwendung und den Nutzen dieses Fabrikates.

Berlin, den 20. April 1838. J. J. Hehl & Comp.

Empfehlung. Mit schönen Waschwämmen, Stumrohr, Copal- und Bernsteinlack, so wie mit allen Droguerie- und Farbewaaren empfiehlt sich bestens Friedrich Kayser, Nicolaisstraße Nr. 562.

Empfehlung. Unser Lager gebleichter und ungebleichter feiner Toiletten - feiner und halbfeyner Bad- und Pferdeschwämme empfehlen zu gefälliger Beachtung

Rivinus und Heinichen, Ecke der Grimma'schen Gasse u. Promenade.

Empfehlung. Extrafeinen in Zucker eingesehten Estrich empfiehlt zu dieser Messe die Conditorei von Ch. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 197.

עקסטראפֿינען אין צוקקער איינגעסעצטען עסטרייג עטפֿיעהלט צוא דיעסער מעססע דיע קאָנדיטאָריאָן פֿאַן כ. פ. שנייפער, היינסטראסע נא. 197.

Empfehlung. Nächst unserm vollständig assortirten Farbenlager empfehlen wir noch unsere selbstgefertigten Lacke, aus: Bernstein, Copal, Gaultschouc, Mastix, auch schwarze Eisen- und Lederlacke, so wie alle Sorten Firnisse, und in diesen abgerlebene Farben.

Rivinus und Heinichen, Ecke der Grimma'schen Gasse und Promenade.

Empfehlung. J. Straffer, aus dem Zillertale in Tyrol, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen- und gemoledernen, Bettlaken, Kissenbezügen, Unterjacken und Unterbeinkleider. Sein Stand ist in der 1ten Budenreihe.

Briefe und Aufsätze schreibt billigst D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, Hof 3 Treppen beim Brunnen.

Anzeige. Ferdinand Hävecker hat sein Bijouterie- und Kurzwaaren-Geschäft während der zwei Hauptmessen, Markt in der Mitte der 6. Reihe.

Anzeige. Wolff Kiepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Hamburger, Bremer und Damen-Cigaretten mit Seide, sowohl schwer als leicht, zu den billigsten Preisen; ferner dem feinsten leichten Justustabak, um damit zu räumen, à Pfd. 8 Gr. Sein Lager ist Reichsstraße Nr. 548. Eingang im Goldbahnquäschen 1 Treppe hoch.

Anzeige. Die durch ihre Brauchbarkeit im Handel, sowie für Techniker, Tuch- und Wachstuch-Fabrikanten sich schon sehr empfohlne Waage für fette Oele, welche die Reinheit oder das Gemisch des Rübsen- mit Dötter-Öel, Oliven- oder Baum-Öel mit Ruz- und Mohn-Öel, sowie das Gemisch von Lein- und Hanf-Öel mit andern schädlichen Oelen, mittels Temperatur nach Graden anzeigen, sind zu haben bei Carl Fischer, Mech. und Opticus, weiße Taube am Theaterplatz.

Das wir von jetzt an: Reichsstraße Nr. 428 in Herrn Liebels Hause 2te Etage wohnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, und empfehlen uns unsern werthen Freunden und Gönnern bei unserer sofortigen Abreise für diesen Sommer nach Chemnitz zu fortdauerndem Wohlwollen.

Leipzig, den 30. April 1838.

**Moritz Gustav | Geschwister
und Louise, | Klemm.**
Lehrer und Lehrerin der Tanzkunst.

Stand-Veränderung.

Die Strohhutfabrik von Carl Hoffmann, sonst unter der Firma:

Christine Richter aus Dresden,

befindet sich diese Messe nicht mehr 9., sondern 5. Budenreihe von der Petersstraße herein, und empfiehlt ihr Liger von allen Arten der modernsten Strohhüte für Damen und Kinder, Strohmützen, lithographirten Strohkörbchen, feinen Blumen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Verkauf. Eine kleine Partie angetriebener Sedgigenknollen von den schönsten gefüllten Sorten, so wie auch Pflanzen von *Statis latifolia*, eines der prächtvollsten Staudengewächse, sind zu haben bei E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Bekanntmachung.

Das der Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp. gehörige neue elegant eingerichtete Dampfschiff: Kronprinz von Preussen, hat seine regelmässigen Fahrten zwischen Magdeburg und Hamburg begonnen und die Reise zu Thal in 16 und zu Berg in 33 Fahrstunden zurückgelegt. — Dasselbe wird jeden Sonntag früh 3 à 4 Uhr von Magdeburg und jede Mittwoch früh von Hamburg abgehen, bis im Laufe des Sommers durch ein zweites grösseres Schiff, zu 60 Pferden Kraft eingerichtet, eine stärkere Frequenz erzielt werden kann.

Das Schiff wird bei der Thalfahrt in

Tangermünde am Sonntag	5 à 6	Uhr früh,
Arneburg	6 à 7	- -
Sandau	6½ à 7	- -
Wittenberge	9 à 10	- -
Schnakenburg	11 à 12	Mittags,
Dömitz	12 à 1	- -
Hitzacker	1½ à 2	Nachmittags,
Boitzenburg	3 à 4	- -
Lauenburg	5 à 5½	- -

Agent der Herr F. Aly jun.,
 J. L. Cunow,
 Uthemann,
 J. A. Uhlig,
 Joh. Behrends,
 J. C. T. Quehl,
 T. Lohmann,
 G. Claren,
 J. C. H. Schlüter & Sohn,

und Abends noch in Hamburg eintreffen, an obigen Orten Passagiere absetzen und einnehmen, worüber das Nähere bei den nebenbemerkten Agenten der Comp. zu erfahren ist. Die Stationsstunden bei der Bergfahrt lassen sich vorläufig wegen der zwischenfallenden Nacht weniger zu berechnenden Aufenthalts bei den resp. Elbzoll und Revisionsstädten noch nicht so genau bestimmen, doch wird das Schiff am Mittwoch noch in Wittenberge und am Donnerstag Abend wieder in Magdeburg eintreffen. — Anmeldungen für Passagiere und Güter geschehen

in Magdeburg bei dem Herrn Procureur C. F. Söldener, Werft No. 4,
 in Hamburg - - - - - C. Helling am Theerhof.

Nähere Auskünfte während der jetzigen Messe ertheilen die Herren Morgenstern & Comp. von Magdeburg, in Banq. Küstners Hause

Die Pianoforte-Fabrik

von
Breitkopf & Härtel
 in Leipzig

(alter Neumarkt No. 674),

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von **Pianofortes aller Gattungen**, von einfachem bis zu dem elegantesten Neuesten in solidester Bauart und zu billigsten Preisen. Ganz besonders hält sie ihre

Pianino's oder Piccolo's
 mit englischem Mechanismus

der Aufmerksamkeit des musikalischen Publicums empfohlen.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,
 empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer,
transparenter Fenster-Rouleaux.

Das Stutzuhren-Lager

von
G. F. Schneggenburger aus Berlin

beindet sich bei

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage.

A u s v e r k a u f

einer Partie ausrangirter Tapeten bei

Bruno Löscher,
 Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Anzeige.

Unser Mode- und Ausschneidwaaren-Lager bietet auch für diese Messe eine reichhaltige Auswahl der neuesten:

wollenen Kleiderstoffe, franz. u. engl. Jaconnets, Mouffelines, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite Tize, Callicoes, Mouffeline de laine und seidenar Schürzen; franz. und Wiener Umschlagerücher, seidnen und wollenen Shawls, Colliers, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ großen seidnen, Tibet, Mouffeline de laine und halbseidenen Tücher; Sommer-Beinkleider, Zeuge in Wolle, Leinen und Baumwolle, seidnen, Piquee- und halbseidenen Westenstoffen, echt ostind. Taschentücher &c.

Franke & Hasler,
Reichstraße Nr. 605.

Das

Haupt-Meubles-Magazin

in Barthels Hofe, am Markte, Ecke der Hainstrasse
No. 194 u. 195,

empfiehlt für diese Messe das größte Lager feiner Mahagony- und anderer Meubles in den neuesten geschmackvollsten Formen von anerkannter Solidität und Dauer zu den auffallendsten billigsten Preisen.

Verkauf. Gummi-Hosenträger à 8 Gr., im Dsd. billiger, erhielt in großer Auswahl.
Ferd. Hävecker,
Markt 6. Budenreihe.

Verkauf. Wegen Aufgabe einer bedeutenden Wollen-Strumpf-Fabrik sind die sammtl. Strumpf-Stühle zu verkaufen und ist das Verzeichniß der Stühle und nähere Bedingungen bei Hr. Wilh. Röder sen. einzusehen.

Verkauf. Herren-, Frauen- und Kinderhemden, in Leinwand, Haman, Schieting, Callicoes, Vochemdchen, Kragen, Manschetten, Unterbeinkleider, Nachtsäckchen, Schnürleibchen u. s. w. Alles zu billigen Preisen, auf dem Naschmarkt am Brunnen.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig 2 neue elegante Chaisen, nach der neusten Wiener Form, mit Seiten-Faloussen, und ein neuer, leichter zweispänniger Jagd-Wagen, bei dem Sattlermeister Rosenthal, in d. K. Postwagenremise.

Wagen-Verkauf. Mit neuen, als auch schon gebrauchten Stadt- und Wisewagen empfiehlt sich der Sattlerm. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1165.

Zu verkaufen sind billig geleerte Gimpel, im Gasthofe zur Henne.

Zu verkaufen sind Herren- und Damenschuhe von 6 bis 10 Groschen in der Hainstraße, in der Nähe des Adler-Apotheks, bei Heinrich Göhrlich, aus Pirmasenz im bairischen Rheintreife.



Franz Paezolt
aus Breslau

empfiehlt in gegenwärtiger Ostermesse seine Sonnen- und Regenschirm-Fabrik mit den neuesten Sachen dieses Fabrikats in den vorzüglichsten Stoffen, und verspricht seinen geschätzten Kunden die gewohnte reelle Bedienung.

Das Waarenlag. ist Katharinenstraße Nr. 370.

Joseph Schulz,

aus Schaiba in Böhmen,

bisucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager geschliffener Glaswaaren, geschliffener Strickperlen, Rubinen und Granaten.

Stand: Markt, 8. Budenreihe.

C. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg,

Grimm. Gasse Nr. 578, eine Treppe hoch, empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem wohl assortirten Lager decorirter und vergoldeter Porzellane, als: Kaffee- und Theeservicen, Tellern, Basen &c. in neuestem Geschmack, so wie einer Auswahl lackirter Theebretter unter billigster Preisstellung und reeller Bedienung; ebenso halten sie ein Probekager von weißem Porzellan und weißem Steingut mit Porzellan-Glasur in den neuesten Formen, zu beliebigen Aufträgen, aus der Fabrik der Herren J. & G. Schuchard Söhne aus Magdeburg.

J. Goldschmidt & Söhne,

Juweliere aus Wien,

verkaufen zu billigen Preisen, nach der neuesten Wienerfagon, Bouquets, Sevignes, Ohrringe, Ringe, in Brillanten und Rosen, mit Vertbirnen, Smaragdbienen &c. &c., Rauten-Ohrringe, Rautenringe und Broches, alle Gattungen Perlen und evulente Steine.

Auch kaufen und tauschen dieselben zu den annehmbarsten Preisen alle Gattungen Juwelen und Perlen, sowohl gefaßt als ungefaßt.

Lager echter Havanna-Cigarren, so wie diverse Sorten Bromor und Hamburger Cigarren bei
Carl Aug. Simon, Brühl No. 422.

A. F. Naake,

Seiden-Knopf-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sich zu dieser Messe mit allen Sorten seidener Knöpfe, Drehseide, Gimpe, Schnüren, Brustbesäßen u. dgl. Sein Stand ist Markmarkt, dem Rathhausportal gegen über.

Isaac Wentura,

aus Wien,

Katharinenstrasse No. 389, im Hofe No. 1,

empfehlen sich gegenwärtige Messe mit Wiener kurzen Galanterie-Waaren, in Meerschäum-Pfeifenköpfen, feinen Cigarren-Spizen von Bernstein aller Art, feinen Wiener Hand- und Mund-Harmonika's, feinen Spazierstöcken aller Art nach dem neuesten Geschmacke, echt riechenden und persischen Weichselröhren mit türkischen Luiten, echt türkischem Rauchtobak, Umbrapillen, echt orientalischem Rosenöl, feinen Bagdadtüchern, ungarischen u. türkischen Tonköpfen, Stambul und vergoldeten, einer großen Auswahl Horn- u. Perlmutterknöpfen aller Art, riechenden Perlen.

Gebrüder Tecklenburg

aus Leipzig,

empfehlen ihr neu und schön sortirtes
Lager Galanterie und kurzer Waaren
zu den aufs Niedrigste gestellten Preisen.

N. P. Nicolits,

aus Wien,

besieht zum 1. Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager von
Modewaaren,

bestehend in allen Arten Halbseiden- und Schafwoll-Stoffen auf Damenkleider eigener Fabrik und empfiehlt sich durch Schönheit der Waare und besonders billige Preise.

Sein Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 397, 1 Treppe hoch.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Gasse No. 5, erste Etage,
empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr auf das Vollständigste und Reichste assortirtes Lager von

Blumen-, Stroh-, Bast- und Spanhüten,
nach den neuesten Pariser Modellen gefertigt, desgl. franz. Basthüte in drei Theilen, Strohbefügungen und Geflechte, Sparteries in den neuesten Dessins, Spanplatten, Groslinon, Steifpetinet, Linonköpfe, Fenstergaze, Bastbänder, besponnenen Draht u.

Z. A. Grünthal

aus Berlin

empfehlen für gegenwärtige Messe sein reichhaltiges neues Lager
Stickmuster eigenen Verlags, Grimma'sche Gasse Nr. 608, neben der Löwenapotheke.

J. Labeunie & Oppenheim

de Paris,

Châles, Nouveautés & Impressions,
Brühl No. 419.

Albert Wagenitz aus Berlin,

Fabrikant seiner Eisengusswaaren,

steht in der 7ten Budenteihe auf dem Markte.

Burdet aus Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Rosetten und feinen Perlen, Brühl Nr. 454, verkaufe und kauft alle Sorten seine Steine und vertauscht.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Reinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 538,

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bernsteinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Martin & Bauer

aus Wien

empfehlen ihr Wiener kurzes Waaren-Lager, bestehend in ordnaren, so wie auch allen feinen, nach dem neuesten Geschmack gearbeiteten

Wiener Galanterie-Gegenständen,

worunter ein schönes Sortiment

Wiener Stutz-Uhren

in feinem Holz- und Silber-plattirten Gehäusen sich besonders auszeichnen.

Haben ihr Verkauflocal in Leipzig

Reichsstraße Nr. 585, 1. Stage:

Eingang vom Salzgäßchen.

Jacob Petit,

Porzellan-Fabrikant aus Paris,

beehrt sich seinen Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß er auch wieder für gegenwärtige Ostermesse ein ausgezeichnet reich assortirtes Lager seines Fabrikats besitzt, und ist das Verkauflocal in der Reichsstraße Nr. 579.

Adolph Schlegel,

Brieftaschen- und Etuifabrikant

aus Freiberg,

empfehlen zu gegenwärtiger Jubilatemesse sein wohlfortirtes Lager von

Brieftaschen, Zulegtaschen, Notizbüchern, Damentaschen, Cigarren- und Tabaksetuis, Schreibmappen, Reiseschreibpulten und Necessairen, Stammbüchern

und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Sein Verkauflocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markte rechts das zweite Gewölbe.

Carl Werner,

aus Langenbielau in Schlesien,

empfehlen sich mit Singhams, Bagdads und Schürzen.

Nicolaisstraße Nr. 555.

Liebach, Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann b. Mühlhausen,
beziehen diese Messe wieder mit einem großen Lager gedruckter
Mouffeline, Sacconets und Gallico's, und haben ihr Local, wie
früher, Brühl Nr. 419, 1ste Etage.

Schatz & Archinard,

aus Paris und Genf,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schönen Sorti-
ment **Bijouterien, Uhren und Edelsteinen**, zu den
möglichst billigsten Preisen. Ihr Verkauflocal ist **neuer Neu-**
markt Nr. 11, bei Herrn Magnus.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404, Ecke des Salzgaschens,
empfehlen ihr im neuesten Geschmack assortirtes

Bijouterie - Waaren - Lager

eigener Fabrik.

Franz Carl Stegmann,

Parfumerie- u. Toilette- Seifen- Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von Parfumerie- und Toilette-
Seifen aller Art, bei reeller Waare, zu den billigsten Fabrikpreisen,
im Gewölbe Rathhausbühnen, Nr. 35 am Markt.

Isaac Schwab

aus Basel

bezieht diese Messe abermals mit einem schönen Assortiment gol-
dener und silberner Taschenuhren und verspricht die reellste und
billigste Forderung. Sein Lager ist auf der Reichstraße in
Nr. 397, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlenschäffl unter obiger Firma empfiehlt sich für ge-
genwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager von
Colliers, Bouquettes, Diadems und andern Perlarbeiten.

Carl Friedrich Glasmann,

aus Altenburg,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von
auf Pariser Manier gefertigten Haar- und Kleiderbürsten, so wie
auch Rahm-, Hand- und Abwaschbürsten und allen andern in das
Bürstenmacherfach einschlagenden Artikeln und empfiehlt solche in
vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen zur geneigten
Abnahme bestens. Sein Stand ist auf dem Thomaskirchhof
befindlich und an der aushängenden Firma ersichtlich.

Th. Gensel,

5. Budenreihe, Stieglitz Hof vis à vis,

empfehlen in reicher Auswahl Strickragen, als Pelertinen, Kra-
gen, Fischus, Manschetten, Kinderhöschen und Mägchen, Strei-
fen, Einsätze, Chemisets, brodirte Striche und Einsätze, Arbeits-
beutel, Pariser Cravaten, Handschuhhalter mit Manschetten, Ho-
senträger in Gummielastikum, durchbrochene Damenstrümpfe und
dergleichen zu den billigsten Preisen.

Echt Pariser Tabak

in 4 verschiedenen Sorten empfiehlt J. N. Gautier.

Giov. Batt. Riccioli,
Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen einem geehrten Publicum sein reichhaltiges

Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnuren,
Pendeloques, Cameen und Bajaderen. Das Lager befindet sich
bei Herrn

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Wilh. Banzhaf & Ungerer,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen ihr schön assortirtes Lager in 14karätigen Gold-
waaren zu den billigsten Preisen. Reichstraße Nr. 499.

Carl & Gustav Harkort,

Brühl No. 476, Krafts Hof,

empfehlen ihr sehr reich assortirtes Lager echter Havana-
Cigarren zu den Preisen von 14 bis 45 Tbln. pr. Tausend.

Eder & Eckhardt,

aus Plauen im Voigtlande,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr neues, bestens assortirtes
Lager weißer baum vollener Waaren, als: Mouffelin, Drill, Sticke-
reien, Gardinenstoffe, Mull & Gaze-Waaren etc., und sind im
Stand, ihren geehrten Abnehmern für vorzüglich gute und frische
Waare die billigsten Preise zu stellen. Ihr Local befindet sich
im Salzgaschens Nr. 408, 1ste Etage, der Börse gegenüber.

Carl Schleicher,

Nähnadel-Fabrikant

aus

Schönthal bei Aachen,

hat für diese Messe sein Lager von superfeinen Nähnadeln
Drells d'Gyds (geböhrte blauöhrige) aus der Hainstraße Nr. 207
in die Reichstraße Nr. 433 parterre verlegt. Aufträge in allen
sonstigen Gattungen Näh- und Stricknadeln werden auf das
prompteste aus der Fabrik besorgt.

Chr. Hansen aus Hamburg

empfehlen zu gegenwärtiger Jubilate-Messe sein assortirtes Lager
von jütändischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und
Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und
grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen
Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne-Damen-
strümpfen, ächtem hamb. und englischwollenen Strickgarn. Sein
Stand ist in der Reichstraße, in der Bude vor B. Richters
Hause.

Die Neusilber-Waaren-Fabrik von

F. A. Roehr

aus Berlin

empfehlen zu dieser Ostermesse ihre gut gearbeiteten Fabrikate, als:
Suppenlöffel, Sahnlöffel, Kaffeelöffel, Pfeifenbeschläge à Gros von
3½ Thlr. an bis 12 Thlr.; Stechdeckel à Gros von 9 Thlr. an und
bis 14 Thlr.; Garnituren-Ringe an Pfeifenröhre à Garnitur von
7 Gr. an; Abgüsse von 3 Thlr. an; Sporen à Duz. Paar von
3 Thlr. an; Steigbügel à Paar von 21 Thlr. an; Randaren
à Stück von 2 Thlr. 16 Gr. an; Schlüssel und Strickhaken à
Duz. von 20 Gr. an; Strickscheiden, Zuckerzangen, Neusilberbleche
von allen No. à Pfund von 18 Gr. an u. s. w. Der Stand
ist in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

Meyer Hollerbusch,

aus Fürth bei Nürnberg,

bezieht diese, so wie alle folgenden Messen mit einem reich sortirten Lager aller Sorten

Bliefedern

eigener Fabrik.

Sein Lager befindet sich in Kochs Hofe, Eingang von der Reichsstraße aus.

ROWLAND'S MACASSAR OIL.

Zur Beförderung des Haarwuchses.

ROWLAND'S KALYDOR.

Zur Verschönerung des Teint.

ROWLAND'S ODONTO.

Vorzügliches Zahnpulver.

Findet man alle drei echt und zu den Fabrikpreisen bei unsern Agenten den Herren

L. HEROLD & CO.

in Leipzig.

London im April 1838.

A. Rowland & Son.



Goldene und silberne Cylinderuhren,

Pendulen in Bronze, Alabaster und Holz empfiehlt in großer Auswahl und verkauft mit Garantie

S. Portius,

Ecke der Grimma'schen Gasse und Reichsstraße.

Stahlfedern

von der berühmten Fabrik von

Kendall & Son

aus Birmingham & London,

Nähnadeln, Rasirmesser, feine Scheeren, Toiletten-Seifen, Fischsaucen, Harwoods, Metallpapierbücher, schottische Dosen und Cigarren-Etuis etc., empfiehlt in grosser Auswahl. Reichsstraße Nr. 584



Stahlfedern

Diese neu erfundener Masse sind als die besten und wohlfeilsten anerkannt und in 20 Sorten bei uns von 1 1/2 Gr. bis zu 1 1/2 Lbr. das Dugend zu haben.

Schubert & Niemeyer,
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

Copir-Maschinen für Comptoirs

mit Schraube, sowie dergleichen sehr bequem zur Kasse, auch gute Copir-Linte und Delblätter sind zu haben bei Carl Fischer, Mech. u. Opticus, weiße Taube am Theaterplatz.

Alle Sorten von Maler- und Zeichen- Apparaten,

als: Oels- und Pastellfarben, Malertuche, Bleistifte, Conté'sche Kreiden, Eisenbleiblätter, Pinsel, engl. und chines. Tuschen, Tuschkästen, Miniaturrahmen, Reifen und Gläser, Zeichenpapiere etc., so wie die neuesten

engl. Stahlfedern

empfiehlt die Kunsthandlung von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Frische rom. Darmsaiten,

Prima-Qualität, empfing

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Paul Kalb, Optiker aus Nürnberg,

Besitzer eines K. B. privilegierten optischen Schleifwerks, bezieht mit seinen Fabrikaten zum ersten Male die hiesige Messe; gut und vollständig assortirt, alles nach den neuesten Verbesserungen, elegant und nach dem neuesten Geschmack verfertigt, empfiehlt er seine selbst fabricirten Gegenstände zur gütigen Annahme.

Fernrohre in Messing gefasst, nach allen Dimensionen, Augengläser, optisch geschliffen, in allen Gattungen periscopisch, convex et concav, biconvex et biconcav, planconvex et planconcav;

Loupengläser, von der schwächern bis zur stärksten Vergrößerung, Lesegläser und Gläser zur Kosmorama in allen Durchmessern; überhaupt alle für die Optik und Physik angewandt werdenden Gläser werden auf obenbenanntem Schleifwerk nach vollkommenen sphärischen Gestalten aufs Genauste in jeder Qualität und Quantität verfertigt.

Die Niederlage befindet sich im Kläners Hause Nr. 339, an der Ecke des Marktes und der Hainstraße.

Die wirkliche Neusilber-Waarenfabrik von W. Schmolz & C.

aus Berlin

empfiehlt ihr wohl assortirtes bekanntes Lager bestens, als: Beschläge von 3 1/2 Lbr. an, von wäldlichem Neusilber (nicht messingene) Tafelleuchter à Paar 3 1/2 Lbr., Tafelmesser mit Balance 6 Lbr. à Dyd. Paar, so wie Nickel, Metall, Blech, Draht und alle übrigen Gegenstände fertiger Waaren zu soliden und billigen Preisen. Da sie in Stand gesetzt ist, durch ihre eigene Fabrication ohne prahlerische Anzeige ihre Fabrikate zu empfehlen, was sie bittet zur gefälligen Beachtung.

Unser Stand ist neuer Neumarkt im Gewölbe, dem Eingange des Auerbach'schen Hofes gegenüber.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren bei Aachen,

beziehen gegenwärtige und die folgenden Messen wieder mit einem reichhaltig assortirten Lager feiner und mittelfeiner Tücher und halten ihr Lager in der Hainstraße Nr. 349, in der ersten Etage, gegen der neuen Tuchhalle.

Andreas Spanfel

empfiehlt sich zu dieser Messe mit schönen frischen Messmer und Triester Apfelsinen, Empirner Schachteln und Kranz-Feigen, Dartseln und Lambertonüsse zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist Grimma'sche Gasse, und Neumarkts-Ecke, an dem Gewölbe des Herrn Kaufmann Döring.

William Green

aus Bradford in England

empfehlen sein wohlfortirtes Lager von Thibets, Lastings, figurirten Bombast's und Crapes eigener Fabrik.

Sein Verkauflocal ist im Brühl Nr. 476, Kratts Hof, zwei Treppen hoch.

Joseph Jennings

aus Sheffield in England

befucht diese Messe zum ersten Male mit Sheffielder Stahlwaaren eigener Fabrik.

Im Locale des Herrn William Green.

C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehlen sein Lager von

Buchbinderwaaren

im Duzend und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Alle Arten Handlungs-, Notiz- und Taschenbücher, dergleichen auch linirte, alle Arten Briefaschen, Wechsels-, Brief- und Documentmappen mit und ohne Verschluss, Cigarren-Etuis in Leder und in Cambrik, Nabels- und Geldtäschchen, Visitenkartenhalter, Tanz-Engagementbücher, Zwirnwickel, Scheren- und Brillenfutterale, Zahnstocher-Etuis und Becher, Schreibzeuge, Spielmarkenstäbchen, Fidibus- und Würfelbecher, Nabelbüchsen, Cigarren-Afchenbecher, Serviettenringe, Lichtmascheten, Bonbonieten, Kästchen und Schachteln in Sägen, Uhrgehäuse, Etuis für Schmuck, Pen-nale in Cambrik, Stammbücher und Stammbuchblätter, Räucher-Papier, gummirte Waaren Etiquetts, Brief-Couvert's, Buchstaben-Platten, Visitenkarten u. s. w. Nächstdem eine hübsche Auswahl mit Stickereien garnirter Gegenstände.

Handschuhleder-Fabrik

von

J. C. le Noir aus Cassel.

Die hiesige Messe zum ersten Male mit einer Partie Glacé Leder beziehend, dessen Gerbung in der Güte dem französischen gleich ist, erhalte ich mir dasselbe den Herren Handschuhfabrikanten zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen. Meine Wohnung ist in der grünen Linde auf dem Brühl, bei Herrn E. E. Döring, Bürstenmacher.

Die Wollen- und Baumwollen-Garn-Fabrik

von

Ferdinand Frank,

aus Berlin,

empfehlen sich zur Leipziger Messen mit einem vollständig assortirten Lager von

Zephyr- und Tapissier-Wolle,

engl. weißem und couleurtem Nähgarn, in Pfunden, auf Rollen und Knäulchen, echtem Zeichengarn, engl. Vigogne, coul. seidenen, baumwollenen und wollenen Caneva, diversen Tapissier-Arbeiten, so wie einer Auswahl der neuesten Tapissier-Muster zu den Verlagspreisen. Das Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 578 erste Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein Kinderwagen, auf Druck- oder andern Federn, in gutem Stande. Nachricht darüber giebt der Hausknecht, in Stadt Berlin.

Anerbieten. Ein Mädchen, welches in allem weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Mal oder Juli eine Stelle als Köchin oder Jungemagd. Respective Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter A. C. 9, in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Stellmachere-profession zu erlernen. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 1165, hinten im Hofe.

Gesuch. Ein gewandter Bursche wird gesucht im Keller, Nr. 1, J. A. Meißner.

Gesuch. Junge Mädchen, die Lust haben das Putzmachen zu lernen, können sogleich sich melden Burgstraße Nr. 88, 2te Etage, bei Sibylla Gürk.

Gesucht wird zum sogleichen Antritt ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches glaubhafte Zeugnisse aufzeigen kann und sich k. aer Arbeit schreit, Fleischerplatz Nr. 985 bei Meißner.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, gleich anzutreten, neuer Neumarkt in Nr. 643, parterre.

Gesucht wird ein Mädchen in die Küche, und Eins zu Kindern. Doch haben sich nur solche zu melden, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit und Wohlverhaltens aufzuweisen haben. Zu erfragen Reichsstr. Ecke 510, 2 Tr. von 10 bis 12 Uhr.

Gesuch. Wegen eingetretener Krankheit kann eine gefehrte bestens empfohlene Person einen guten Dienst als Jungemagd erhalten, und Näheres erfahren Gerbergasse Nr. 1150, 1 Treppe.

Gesuch. Ein Handlungshaus in Brüssel, welches Belgien und die angränzenden Länder mehre Male des Jahres bereisen läßt, wünscht noch mit einem oder mehren Häusern ein beliebiges Engagement Behufs ihres Debits einzugehen. Auf Consignationen gangbarer und preiswürdiger Artikel leistet es einen gehörigen Vorschuß. Ein hiesiges Haus, mit welchem es seit längerer Zeit in Verbindung steht, wird gern Auskunft ertheilen, die man der Expedition dieses Blattes, unter der Chiffre V. B., franco, zu übergeben bittet.

Gesuch. Ein Mann sucht ein baldiges Unterkommen als Marqueur oder Hausknecht, ferner als Bedienter, Kutscher oder Markthelfer. Selbiger ist mit empfehlungswerthen Attesten versehen. Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse W. K. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, und von seinem Herrn gut empfohlen werden kann, sucht als Markthelfer oder in einer andern Expedition ein Unterkommen, hierauf res. citirende Herren werden gebeten, ihre werthbesten Namen unter R. K. post restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Theolog sucht von Mitte Juli an in Leipzig oder in der Umgehung eine Stelle als Lehrer oder Erzieher. Zeugnisse, Empfehlungen und alle nähere Notizen sind unter der Adresse C. D. in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Gesuch. Ein Commis, der hier bereits conditionirte, wünscht in einem Band- oder Galanterie-Waarengeschäfte eine Stelle als Volontair anzutreten. Gefällige Offerten unter Adresse A. S. werden durch die Exped. d. Bl. an ihn gelangen.

Gesuch. Eine im Kochen erfahrene und in einigen respect. Familien als solche schon bekannte Frau, bietet noch bei mehreren derselben ihre Dienste ganz ergebenst an. Näheres bei der verwitweten Fr. M. Kunze, Petersstraße Nr. 60.

Logisgesuch. Eine ordnungsliebende, pünctlich zahlende Familie, welche ihre Wohnung mit der größten Accurateffe hält, sucht für Michaeli a. a. ein Logis von 4 Stuben mit geräumigen Schlafbehältnissen (gleichviel ob Stadt oder Vorstadt) und bittet um Abgabe von Adressen in der 2ten Etage des Hauses Nr. 546 der Reichstraße.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ohne Kinder eine freundliche Wohnung im Konstädter oder Halle'schen Viertel zu 40 bis 60 Thlr. Offerten bittet man mit W. W. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Bekanntmachung. Heute, Mittwoch den 2. Mai, Abends 6 Uhr wird Probe zum Mozart-Concert im kleinen Gewandhaussaale gehalten.

In der Kayser'schen Buchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gemeinschaftliche und treue Beschreibung der Dampfmaschinen (Locomotive), verfasst von E. B. Erichson. Mit 2 erklärenden Abbildungen. gr. 8. geheftet 9 Gr.

Beim Buchbinder Reichardt in Kochs Hofe ist für 6 Pf. zu haben:

Preussische Friedrichs'or

aus den Jahren 1751, 55, 59, 60, 61 u. 66, nach ihrem wahren Werthe, in rhein. Gulden und Conv.-Geld berechnet, damit sich jeder vor Schaden hüten kann.

Briefe, Bittschreiben und andere schriftl. Aufsätze fertigt billigst F. Barth 263, hinter der Neukirche.

Empfehlung.

Mein Ausschnitt- und Modewaaren-Lager bietet zu gegenwärtiger Ostermesse eine reichhaltige Auswahl der neuesten

franz. und Wiener Umschlagetücher, Gaze, Crêpe und Mouffelin de laine-Chawls, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ großen Crêpe-Foulards- und Thibettüchern, $\frac{1}{2}$ Boult de Soie, Gros de Berlin und Gros de Naples, $\frac{1}{2}$ breiten Marcelline und Florence in allen Farben, $\frac{1}{2}$ breiten sächs. Thibet, franz. und engl. Kattun, Londoner Piquees und Beinkleiderstoffe, Spizengrundtücher und Schleier, bunt gestickt, wie fagonnirt, bunt, carrirt und glatt, Gardinenzeuge, Meubles-Kattun und Damast etc.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Empfehlung. Ein moralisch gut erzogenes Mädchen wird von seiner jetzigen Herrschaft als Jungemagd oder Kindermädchen empfohlen und kann sogleich antreten. Das Nähere im großen Blumenberg, beim Portier.

B. M. Adler aus Frankfurt a. M. bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager in Pariser Nouveautés, als gedruckte Mousseline de laine, Napolitains etc. etc., so wie auch en Rouleaux gedruckt, Casimir zu Siletts. Steht auf dem Brühl Nr. 454, im Erslingerschen Hause, 1ste Etage.

Wincenz Hamsohn, Juweller aus Wien, verkauft und kauft Juwelen, Perlen und colorirte Steine. Seine Wohnung ist Brühl Nr. 518, 1 Treppe hoch.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum machen wir die ergebenste Anzeige, daß sämtliche fremde Baumwollen-, Garn- und Strumpfhändler nicht mehr an der Straße vor dem Grimma'schen Thore links, sondern rechts auf dem Paulinumplatze sitzen. Wir bitten das hochgeehrte Publikum um ein gütiges Wohlwollen und zahlreichen Zuspruch.

Mit Berliner Tapissierarbeiten empfiehlt sich Ferdinand Frank aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Anzeige. Der Stickmuster-Verlag von F. P. Devrient befindet sich in der Grimma'schen Gasse Nr. 578.

Anzeige. Die beliebten ganz echten Limburger Käse sind fortwährend gut zu haben in der goldenen Krone Fleischergasse.

Anzeige. So eben sind wieder neue Hutfelder in verschiedenen Mustern fertig geworden bei E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Die allerbilligsten Mahagony- und Zaccaranda-Journiere, so eben angekommen, findet man in Barthels Hof, am Markte Nr. 194 u. 195, bei Hartenfels & Comp. aus Hamburg.

Ganz gute Reifzeuge und übrige mathematische Instrumente zu billigsten Preisen empfiehlt in großer Auswahl

F. Nießmann, Mechanicus aus Halle, Kochs Hof im Mittelgebäude, 3 Treppen hoch.

Local-Anzeige.

Das Local des Druckwaaren-Geschäfts eigener Fabrik von M. P. Schlesinger et Comp.

in Leipzig

ist während der Messe im Heilbrunnen, Brühl No. 453, erste Etage.

Frischen echten Düsseldorfer Senf,

in Töpfchen empfing und verkauft

Carl Linde, Reichstraße Nr. 579.

Verkauf. So eben erhielt ich in neuer Zufuhre schöne ausgesuchte

grosse Messinaer Apfelsinen,

die auch von bester Qualität sind und verkaufe im Einzelnen und im Ganzen billigst. M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Ein Transport Frankfurter Pöckelschweinsknöchelchen à Pfd. 2 Gr., sehr delicat, empfiehlt der Wurstfabrikant Gotthilf Schafft im Barfußgäßchen.

Pianoforte Verkauf.

Zu verkaufen sind billig mehre neue tafelförmige, vornstimmige Instrumente in Mahagony-Gehäuse, im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656 e., 2 Treppen.

Verkauf. Russische und polnische Reit- und Wagenpferde sind angekommen und stehen zum Verkaufe auf dem Schimmel'schen Gute.

Verkauf. Tafelförmige Pianos empfiehlt zu möglichst billigen Preisen E. H. Schmidt, auf dem neuen Anbaue vor dem Grimma'schen Thore.

Verkauf. $\frac{1}{2}$ Stab breite Chaly-Tücher — einige starke Partien glatt und gemusterte seidene Bänder und Crêpe-Tücher weit unter dem Kostenpreise. M. Ulrich.

Zu verkaufen steht ein gutes vornstimmiges Fortepiano in Tafelform, Stadtpfeifergäßchen Nr. 656e, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei dunkelbraune, gut eingefahrene starke Kutschpferde, Stubschwänze, 7 Jahre alt, mit modernem Geschirr, Katharinenstraße Nr. 415, eine Treppe hoch, das Nähere.

Beachtenswerth für Kurzwaaren- und Galanterie- händler.

J. G. Müller aus Berlin

empfehlte zu dieser Messe sein bedeutendes Lager feiner Holz- und Kunstwaaren, mit feinsten Malerei an Platina-Feuerzeugen, Toiletten, dergleichen Spiegeltische mit chinesischer Malerei zc. zc. Der Stand ist Auerbachs Hof erste Etage bei Herrn Uhrmacher Louis.

Zu verkaufen ist eine gutschießende Scheibendbüchse à Percussion, Nr. 707, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein Wiener Stupflügel von hübschem Klavieren und schönem Ton, ein Fortepiano, ein Clavier, alte ausgezeichnete Violinen nebst dergl. Bratschen, einfache und Quartettnotenpulte in der Katharinenstraße Nr. 390. 4 Treppen.

**Die Lampen-, Lackir-, Bronze- und
Compositions-Waaren-Fabrik**

von
Johann Simon Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.

in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, nahe am Markte, bezieht gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit einem reich assortierten Lager selbstverfertigter Waaren, als:

Lampen in lackirtem Blech und in Composition,
Lüster in Bronze mit feiner Vergoldung,
Präsentteller in Oval und viereckiger Form,
Theebretter in viereckiger und gothischer Form,
Brot-, Obst- und Confituren-Körbe,
Thee- und Zuckerkistchen,
Sandkästchen in diversen Formen,
Schreibzeuge und Federlöcher,
Cigarren-Etui's und Rauchtabak-Magazinen,
Serviettenringe und Fiddibusbecher,
Taschenfeuerzeuge in weiß polirtem Blech, polirtem Messing
und in Blech lackirt mit Kupferabdruck,
Platina-Bündmaschinen in feinen Blechgehäusen, Chinesisch ver-
ziert und mit Landschaften, Portraits und Genre-Bildern
fein bemalt,

nebst vielen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und kann den Herren Einkäufern bei schöner Waare die billigsten Preise zusichern.

**Die Cravaten- u. Modewaaren-
Fabrik**

von **Aug. Frischeisen**

Petersstraße Nr. 37.

empfehlte zur gegenwärtigen Messe ihr aufs Geschmackvollste sortirtes Lager von

**Strickbeutel, Fichus, Colls und Schürzen
für Damen, Cravaten, Chemisettes und
Kragen für Herren,**

so wie mehrere in dieses Fach schlagende Artikel eigener Fabrik, den respectiven Einkäufern zur geneigten Beachtung.

Das Leinen-Lager

von

Bertelsmann & Sohn

aus Bielefeld ist Brühl Nr. 361, 1 Treppe hoch.

Extrait de Circassie.

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.

Wir besitzen eine Menge von Zeugnissen über die vortreffliche Wirkung unseres Mittels, die alle hier anzuführen aber der Raum nicht gestattet, jedoch haben wir unserm Commissionaire damit versehen, wofür selbst solche auf Verlangen einzusehen sind.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage zu 1 Thlr. das Flaccon bei den Herren Gebrüder Tecklenburg.

Dimenson & Comp. à Paris.

Lasting's, Serge de Berry's,

wie auch andere wollene und baumwollene Schuhzeuge eigener Fabrik empfohlen unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

C. F. Bathow et Sohn

aus Berlin.

In Leipzig zur Messe Katharinenstraße Nr. 391, nahe dem Markte.

Das Lager angefangener und fertiger

Stickereien

in Wolle, Seide und Perlen zu Fabrikpreisen von

C. A. König, sonst Nicolai & Gillet,

in Berlin

befindet sich gegenwärtige und folgende Messen in der
Seiden- und Garn-Handlung

von Otto Bötticher,

Markt Kochs Hof.

**Die Stickerei-Waaren-Fabrik und Stick-
Muster-Verlagshandlung**

von

A. Nicolai aus Berlin,

ist

Reichstraße Nr. 426 und 427 im Tannenbleich, 1 Treppehoch
bei Herrn Eschermann.

sewohl
als auch
abdruck
und fein
chinesisch
verziert,

Englische Steingut-Service,
grün und blau bedruckt, bestehend aus:

- 1 Kaffeekanne,
- 1 Theekanne,
- 1 Sahngiesser,
- 1 Zuckerdose,
- 1 Spühlnapf,
- 2 Kuchentellern,
- 12 Tassen,

erhielten wieder und empfehlen solche zu
5 Thlr. preuss. Cour. (in einer Kiste ver-
packt 5½ Thlr. preuss. Cour.)

Sellier & Comp.

**Durchbrochene Holzkörbchen
für Damen**

empfehle zu den billigsten Preisen

E. G. Herold, aus Klingenthal,
in der 6. Budenreihe.

Schwarz Ebenholz

billigst, Katharinenstraße Nr. 390.

**Alten Varinas-Canaster und
Portorico,**

in Rollen, ganz alte Waare, leicht und angenehm von Geruch,
in verschiedenen Qualitäten empfing und verkauft sowohl in Rol-
len wie in einzelnen Pfunden sehr billig

Carl Lincke, Reichsstraße Nr. 579.

Lager der Shawls und Tücher, Kleiderstoffe
und Modewaaren von

A. Gillet & C. aus Lyon,

Katharinenstraße Nr. 366, 1ste Etage.

Einkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg
aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, dem Zannenhirsche gegenüber,
zahlen im Einkaufe von gefassten und ungesfassten Brillanten,
Rosen, Perlen und colorierten Steinen die höchsten Preise.

Den Verehrern Napoleons.

Ein von Napoleon auf Pergament eigen-
händig ausgefertigtes Document ist zu verkan-
fen und von 1 bis 4 Uhr zu sehen, Petersstraße
Nr. 115, neben d. 3 Königen im Gewölbe.

**Lüstres von Wiener Holz-
bronze,**

Silber und Gold und ganz vergoldet mit 4, 6, 8, 10 und
12 Armen empfingen in schönster Auswahl und verkaufen
billigst
Sellier & Comp.

FABRIK C.H. Hennigke's BLEICHE

Reichsstraße, No. 403,

empfehle sich ausser einem stets vollständig sortirten
Lager der neuesten Strohhüte auch mit Bleichen, Fär-
ben und Verändern getragener Strohhüte ergebenst.

Mit ganz feinen

französischen und echten Florentiner Strohhüten empfehle
sich die Putzhandlung von

D. Luzzani, Reichsstraße No. 589.

Die Reisszeug-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,

empfehle ihr Fabrikat von ausgezeichneter Güte zu den billigsten
Preisen.

Neueste Erfindung

von

James Perry & Comp.

in London,

**Nation.-Patent-
Schreibfedern,**

geschützt durch 5 Patente.

Zu den mannigfachen nützlichen Erzeugnissen, welche schon aus
der Fabrik der Herren James Perry & Comp. in London
hervorgegangen, und die allgemein die ehrndste Anerkennung ge-
funden, ist es demselben aufs Neue gelungen, dem Publicum
eine Feder zu liefern, welche alle guten Eigenschaften der Dauer-
haftigkeit und des schnellen Schreibens im Gebrauch, so
wie eines mäßigen Preises in sich vereinigt, weshalb die
Patent-Inhaber nicht zweifeln, daß dieses neue Product, welches
in 6 verschiedenen Sorten und Nummern eingetheilt ist, sich eben-
falls der besondern Gunst eines resp. Publicums erfreuen werde.

Perry's National-Patent-Federn
Nr. 1, 2, 3 und 4 für 9 Gr. (pr. Karte 9 Stück mit Feder-
halter.
Perry's National-Patent-Federn
Nr. 7 und 8 für 13 Gr.)

Perry's Bureau- und Double-Patent-Federn, so wie deren
Patent-Federn mit flacher, stabbarer, Unter- und Seiten-
Spannkraft zu 9 und 17 Gr. pr. Karte.

Perry's Patent-Federn mit elastischen Haltern, mit Spannkraft
in Gummi-Elasticum und mit Lintehälter, 22½ Gr.
die Karte.

Perry's schwarze und blaue Linte, in englischen Patentkruben
zu 4½ und 9 Gr. die Krute.

Zu bekommen in dem Engros-Lager der Perry'schen Federn,

bei Herren **L. HEROLD & CO.**

(Markt No. 171) in Leipzig.

London, im April 1838. James Perry & Comp.

ff. Windsorseife, Dutzend 6 Gr.

Das Gros 2½ Thlr., in eleganter Engl. Packung, empfing
ich in bester Qualität weiß und rothen, nebst allen andern
Sorten feiner Seifen, Pomaden, Haardien, Eau de Cologne ic.
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

**Die Fabrik gefärbter, lackirter Korb-
waren von
Philipp Coqui aus Berlin**

empfehlte sich auch gegenwärtige Jubiläummesse mit einem wohl assortirten Lager seiner gefärbter, lackirter Korbarbeiten im neuesten Geschmack und versichert die reellste Bedienung.
Stand: auf dem Markte, 4te Budenreihe.

Das

Uhren-Lager von L. W. Scholle
befindet sich Markt Nr. 2, 1 Treppe.

**Lager von engl. Leinengarn
und engl. Kammwollengarn
von Emanuel & Sohn aus Bradford und
Hamburg
bei Carl Aug. Simon, Brühl No. 422.**

**Das Ausschnitt- u. Modewaaren-Geschäft
von**

Theodor Stock in Leipzig,

Grümm'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber,
empfehlte zu dieser Jubiläum-Messe sein in den neuesten Mode-
Artikeln auf das Vollständigste assortirtes Waaren-Lager und
versichert jedem seiner geehrten Abnehmer, bei reeller und auf-
merkamer Bedienung, die billigsten Preise.



Ludwig
Schirm-
von

Hausding,
Fabrikant
Chemnitz,

empfehlte sich mit allerneuesten Sonnenschirmen, so wie auch Regen-
schirmen und versichert die billigsten Preise. Seine Bude ist am
Markte, Katharinenstraßenecke gegenüber.

Ausverkauf.

G. T. Pelletier, fils,
Gewehrfabrikant aus Lüttich,

zur Messe in Leipzig Thomaskäfigen Nr. 186,
beabsichtigt sein Lager von franz. Doppelflinten, Büchsen, Pisto-
len und Zerzerolen aufzuräumen und wird deshalb seine sämt-
lichen Vorräthe bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufen.

Brief-Couverts

in allen Sorten, liniert Papier zu Conto-Currenten, Linienblätter,
Briefköpfe mit neuen Ansichten, Buchstaben u. Devisen-Obblaten,
Rechnungen, Anweisungen, Frachtbriefe, Wechselschemas u. dergl. m.
empfehlte billigst
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

J. A. Braun

empfehlte sich mit mehren neuen **Pianofortes.**
Esplanade Nr. 877.

Schweizer Cigarren,

b. kannter unter dem Namen

Queues de rats

oder

Rattenschwänze,

welche ich erwartete, sind angetroffen, dieß zur Nachricht für seine
geehrten Herren Abnehmer von
Franz Wunderlich, Peterssteinweg.

**Einkauf von Juwelen, Perlen und
Antiken.**

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und antiken
Gegenständen zahlen **Galler & Nathenau aus Berlin,**
halten auch Lager von gefassten und ungefassten Juwelen und
Perlen, wie von **sehr schönen Türklisen.** Auf dem
Brühl im Hufeisen.

Erprobte Haar-Tinctur.



Sicheres und in seiner Anwendung ganz
einfaches, unschädliches Mittel, weißen, grauen
und gebleichten Haaren in kurzer Zeit eine
schöne dunkle Farbe zu geben; untersucht und
genehmigt von den Medicinalbehörden zu Berlin, München und
Dresden.

Preis pr. Flacon 1 Thlr. 8 Gr.

Proben von der vorzüglichen Wirkung dieser Tinctur liegen bei
Endergenannten bereit, woselbst sich für Leipzig die einzige Nie-
derlage befindet.
Gebr. Tecklenburg.



Mein reich assortirtes Lager goldener und silberner

Ancre- und Cylinderuhren

empfehle ich unter Zusicherung reeller und billiger
Bedienung.

L. Ernst, Thomaskäfigen Nr. 106.



Peruanische Palmen-Herrenhüte,
das Hauptlager derselben befindet sich in der Stro-
hutfabrik
von C. H. Hennicke.

Franz Gerhardt aus Altenburg

empfehlte eine Auswahl gemalter porzell. Pfeifenköpfe, mit den
neuesten Gegenständen, und versichert, weil er damit zu räumen
gedenkt, die billigsten Preise. Sein Verkauflocal ist in der
Petersstr. Stadt Wien, 3 Treppen hoch, bei Hrn. Kurth.

W. Kiss,

Glanzhanfzwirn-Fabrikant aus Spandow, bezieht die gegenwärtige
Messe mit seinem wohl assortirten Lager Glanzhanfzwirn, welcher
wegen seiner Echtheit, Egalität und Festigkeit beim Nähen der
Seide gleich kommt. Der Stand ist: NicolaiKirchhof, 3te Bu-
denreihe, dicht an der Kirche.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

hält sich mit seinem reichhaltig schön assortirten Lager seiner
Damen-Kämme in neuesten Dessins eigener Fabrik, bei zurückge-
setztem billigsten Fabrikpreise und prompter Ausführung, bevor-
stehende Messe seinen werthen Geschäftsfreunden bestens empfohlen.
Messstand: Markt, 2te Budenreihe, innere Eckbude.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

empfehlte sich gegenwärtige Messe mit seinem wohl assort. Lager aller
Arten Saiten-, Blas- und Janitscharen-Instrumente,
Saiten und Harmonika's den geehrten Käufern unter Zu-
sicherung prompter und billiger Bedienung. Messstand: neben dem
Rathhause, 8te Budenreihe.

Die
**Harmonika-, Parfümerie- und
Toiletten-Seifen-Fabrik**

von
Wagner, Gerhardt & C. aus Gera u. Wien
empfiehlt gegenwärtige Messe ihr wohl assortirtes Waaren-Lager,
in größter Auswahl an gros, worunter mehre neue Artikel zu
beachten sind. Ihr Lager ist wie gewöhnlich Markt, 11te Bu-
denreihe.

E. M. Haenel aus Dresden

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer Auswahl
aller Arten

Peitschen.

Brühl Nr. 420, 2te Etage.

W. Münch aus Schönhausen an der Elbe,

hier in Auerbachs Hofe,
empfiehlt außer vielen Galanterie-Artikeln Korbarbeiten in so fei-
nem Flechtwerk, wie solches nicht am Plage ist. Necessaires
mit Berliner Silber-Einlagen zu auffallend billigen Preisen etc.

Der Strickmuster-Verlag

von

G. E. Falbe in Berlin

hält zu dieser Messe ein reichhaltiges Lager bei Herren Gebrüder
Kocca zu den Fabrikpreisen. Neuer Neumarkt, Auerbachs
Hof 1 Treppe hoch, vorn heraus, bei Herrn Tapezierer Krenkler.

F. W. Krauser, Grimm. Gasse No. 7,

empfiehlt sein Lager echter Havanna- und Bremer Cigar-
ren in Kisten und im Einzelnen.

J. P. Sahn
aus Berga bei Gera

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe wiederum mit den neuesten
Sorten Mund- und Zug-Harmonika's bester Quali-
tät zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist am Naschmarke, Grimma'sche Gasse, beim
Brunnen.

Gummirte Waaren-Etiquettes,
in großer Auswahl, bei E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Friedländer u. Behrend,

Cravaten-Fabrikanten aus Berlin,

haben ihr Lager in der Katharinenstraße Nr. 374 (Gewölbe),
dem Klassischen Kaffeehause gegenüber.

Die Berliner Silberwaaren-Fabrik und
Präge-Anstalt

von

B. Saling u. Gerb,

Reichstraße Nr. 496, im goldenen Hute, zweite Etage,
empfiehlt ihr schön sortirtes Lager großer und kleiner Silber-
waaren, besonders eine große Auswahl von Necessaires in ganz
neuem Geschmacke und ein reichhaltiges Lager von silbernen
Lisch- und Dessertmessern und Gabeln. Sammtliche Waaren
sind in vollem

12löthigen Berliner Probefilber

gearbeitet, wofür garantirt wird.

Handschuhlager zu festen Preisen

von J. D. Grebe aus Cassel, Reichstraße Kochs Hof.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden goldene
Ringe, als: Herrensiegelringe 2½ und 3 Thlr., Damensiegelringe
1½ Thlr., Herren- und Damenringe 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohr-
ringe jeder Art 12 Gr. bis 3 Thlr., Nadeln, doppelt und ein-
fach, 12 Gr. bis 2 Thlr., gut und richtig gehende Uhren in
Gold und Silber 2—15 Thlr., desgl. Broschen, Ketten, Sperr-
gucker, Lorgnetten u. dgl., manches zu unglaublich billigen Prei-
sen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

J. W. Brudmann Söhne

aus Deuz bei Cöln,

halten während der Messe ihre Muster vergoldeter und bemalter
Pariser Porzellane, als: Kaffee- und Theegeschirre, Teller,
Basen u. s. w., in Herrn v. Specks Hause

Reichstraße Nr. 605,

im Hofe rechts eine Treppe hoch, aufgestellt, Preis und Waare
werden allen Erwartungen entsprechen.

Das Lager von Stickmustern eignen Verlags

von

F. W. Lusch aus Berlin

befindet sich gegenwärtige Jubiläummesse auf dem Markte vierte
Budenreihe und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes
Lager zu den billigsten Preisen.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein
Waaren-Lager der neuesten und geschmack-
vollsten

englischen, französischen und
deutschen Fabrikate.

J. H. Meyer.

Rudolph Ende aus Hirschberg

empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinen in dem schlesischen
Riesengebirge verfertigten Knieholzwaaren, bestehend in verschiedenen
nützlichen Gegenständen.

Der Stand ist in der 5ten Budenreihe vom Rathhause herein.

Friedr. Hardt

aus Imgenbruch bei Aachen

empfiehlt sein Lager der neuesten fagonnirten Casimire und Som-
mer-Buckskins und verspricht die möglichst billigsten Preise.

Das Lager befindet sich bei Herren Bruner u. Söhlmann,
Markt Nr. 2.

Die Schwarzwälder Wand-Uhren-Niederlage von
G. Blessing in Leipzig,

goldner Hirsch Nr. 57,

empfiehlt wieder ihr reichhaltiges Lager von allen Gattungen, wie
auch ein vorzügliches Assortiment kleiner Uhren, die sich durch
neue Muster beliebt auszeichnen.

Georg Ludw. Kienle & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren.
Grimma'sche Gasse Nr. 590, eine Treppe hoch.

Beuteltuch

von Gottlob Poser & Sohn, eigener Fabrik, aus München-
bernsdorf bei Gera, im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

Das Lager der Wachstuch-Fabrik von C. F. Knoch

(Petersonstraße, vom Markte herein, rechts das 2te Gewölbe)
empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager von glatten und
gedruckten Wachstüchern, Tischdecken in allen Größen, Fußtapeten,
Fuß- und Sophteppechen u. s. w., unter Zusicherung der billig-
sten Preise.



Bei Herrn Täscher, Engelpothek
am Markte, wird jeden Abend während
der Messe ein Exemplar dieser
Hydraulischen Lampen
brennend aufgestellt sein, und ich ersuche
ein hochgeschätztes Publicum, sich vom Ef-
fect derselben zu überzeugen.
A. W. Sigismund
aus Dresden.



Albert Grosch aus Hoheneck bei Stollberg,
empfehlen sein Lager leinener Strumpfwaren in 2-, 3-
und 4drähtigen, sehr verschiedenen, vorzüglich schönen Qualitäten,
unter Zusicherung ganz billiger Preise. Es besteht dasselbe in
Strümpfen, Socken in Roh und Weiß, Herren- und Damen-
Handschuhen in Roh, Weiß und Bunt. Sein Stand ist wie
vorige Messen Nicolaisstraße Nr. 746, 1 Treppe, dem goldnen
Ring gegenüber.

Zsensee & Claude, aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1. Stock, empfehlen ihr
Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren,
so wie ein Sortiment Sommermägen für Herren zu billigen Preisen.

J. H. Hornickel,

Malerpinsel-Fabrikant aus Wernsdorf,
empfehlen sein wohl assortirtes Lager aller Gattungen seiner Maler-
pinsel zu möglichst billigen Preisen. Sein Stand ist wie früher
in Kochs Hofe.

August Schickedanz aus Hamburg,

am Markte, beim goldnen Brunnen, Ecke der 11. Budenreihe,
empfehlen sein Lager übersponnener Knöpfe, englischen Hanf-
Zwirn und Hanf-Garn.

Peter Bung & Söhne, Tuchfabrikanten aus Lennep,

empfehlen ihr Lager von feinen und mittelfeinen Tuchen; dasselbe
ist in der

Gainstraße im Lederhose Nr. 204,
1 Treppe hoch, nach der Straße zu.

L. Ponson Boulon aîné & Comp.

beziehen diese Leipziger Jubiläumsmesse mit einem schönen Assortiment
von feinem Bijouterie, Bronze, Plattirtem und Artikeln von
Galanterie in dem besten Geschmacke. Reichstraße Nr. 426.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg,
kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt Nicolaisstraße
Nr. 736, eine Treppe hoch.

Skarathigem Golde

beim Leuten die Farbe und das Ansehen des 14 und 18kard-
thigen Goldes zu geben, wird nachgewiesen Neusilberwaarenfabrik
von F. Lindner aus Berlin, auf dem Markt 4. Reihe Nr. 112.

Die Haupt-Wurstniederlage eigener Fabrik von Gotthilf Schafft aus Gotha und Frankfurt a. d. O.

empfehlen allen hohen Herrschaften und Fremden ihr vollständig
assortirtes Lager, als: feinste Gothaer Cervelatwurst à Pfd. 8 Gr.,
2te Sorte 6 Gr., Zungenwurst 6 Gr., Fleischwurst 5 Gr., Leber-
wurst 6 Gr., Trüffelwurst 8 Gr., Sülzwurst 4 Gr., fetter Speck
5 Gr., Kochspeck 4½ Gr., westphäl. Schinken 5 Gr., desgl.
Gothaer 4½ Gr., feinste homöopathische Wurst 8 Gr., kleine Knack-
würste à Paar 2 Gr., desgl. mit Schalotten 2 Gr., echte Frank-
furter Dampfwürstchen zum Kochen, à Paar 3 Gr., Bayonner
Schinken, extra schön, à Pfd. 7 Gr., Hamburger Rindfleisch mit
wenig Knochen à Pfd. 4 Gr., ohne Knochen 5 Gr., Göttinger
Cervelatwurst à Pfd. 10 Gr., ungarische Dohsenzungen à Stück
12—20 Gr., braunschweiger Cervelatwurst à Pfd. 10 Gr. Das
Verkaufsgewölbe ist im Barfußgäßchen, das 2. links am Markte herein.

Die Rauh'sche Dosenfabrik in Lengsfeld bei Zschopau,

wird auch in gegenwärtiger Jubiläumsmesse ein ansehnliches, ausge-
suchtes Lager ihrer Fabrikate in ihrem gewöhnlichen Gewölbe in
Kochs Hof

haben. Sie wird ihren erworbenen, vorthellhaften Ruf ausge-
zeichneter Leistungen auch fernerhin durch Neuheit der Gegen-
stände, Menge der Auswahl und möglich billigste Preise zu
behaupten wissen.

Die Fabrik von

C. E. Schiller aus Ronneburg

empfehlen zu gegenwärtiger Jubiläumsmesse eine große Auswahl in
seidenen, baumwollenen Sonnen- und Regenschirmen zu äußerst
billigen Preisen. Der Stand ist die Eckbude von der Reichstraße
und der Grimma'schen Gasse.

Das Schwarzwälder Uhren-Lager von E. Langenbach,

Petersstraße Nr. 75,

empfehlen sich mit dergleichen Uhren und verkauft selbige sowohl
im Einzelnen als im Ganzen zu den billigsten Preisen.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaskirchhofen

empfehlen ihr reich und geschmackvoll assortirtes nach den aller-
neuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und
Hauben ganz ergebenst.

Parquet-Fussböden

in den mannigfaltigsten Mustern, stets vorräthig, empfiehlt
Wilhelm Reiff, Thomaskirchhof Nr. 152.

Dresdener durchgestämmte Rohrstrühle,

wobon 22 Dugend von einem Muster, soll das Dugend für
10 Thlr. verkauft werden bei Leuthier, Markt Nr. 174.

Strohüte werden nach französischer Art gebleicht und nach
neuer Façon verändert, Petersstraße im Hotel de Baviere bei
F. Pichel.

Zu kaufen gesucht wird ein starker schwarzer Pinschir
männlichen Geschlechts, wo möglich nicht über 2 Jahre; An-
meldungen erbittet man sich in Nr. 632 parterre.

Gesucht wird ein junger Mensch, der à la carte zu be-
dienen versteht, in der Restauration von Mendheim aus
Dessau, Nicolaisstraße Nr. 523, und kann sogleich antreten.

Gesucht. Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unersahren
ist, kann zum ersten Juni einen annehml. Dienst finden.
Gerbargasse Nr. 1167, eine Treppe.

Capitalien auszuleihen und Logis-Vermiethung.

600 und 300 Rthl. Conv.-Geld liegen gegen erste sichere Hypothek zu 4 Proc. zum Ausleihen bereit; auch ist ein nicht großes Logis am Thomaskirchhofe, mit Aussicht auf die Allee, an ein Paar ordnungsliebende Leute ohne Kinder zu Johanni zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man Brühl Nr. 473, drei Treppen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, welches die besten Zeugnisse über sein Verhalten beibringen kann, sucht einen Dienst für Alles. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein Mädchen sucht sehr bald ein Unterkommen, mit guten Zeugnissen versehen, und auch in dem Häuslichen nicht unerfahren. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 426, im Länzenbierch im Hofe 2 Treppen.

Zu mieten gesucht. Im Laufe künftigen Monats werden aufs ganze Jahr 2 ausmeublierte Zimmer nebst Schlafbehältniß für 2 Herren von der Expedition in der Stadt oder Vorstadt zu beziehen gesucht. Gefällige Anzeige beliebe man zu machen in dem Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer.**

Werkvermiethung in Frankfurt a. d. O.

Ein Gewölbe in der Regierungsstraße Nr. 19 bei Herrn Kaufmann Knoll von der jetzigen Margarethenmesse an auf mehrere Jahre. In Leipzig Näheres darüber im Brühl Nr. 479, bei **E. Schardt.**

Werkvermiethung. Nr. 74. erste Etage sind die Messe über 2 schöne Zimmer zu vermieten.

Werkvermiethung in Frankfurt a. d. O.

Für nächste Margarethenmesse ist in der schönsten Messlage, neben Herrn Wuttig, unmittelbar unter dem Polizei-Bureau, das Eckgewölbe, was bisher die Herren **W. Schwarz & Comp.** aus Iserlohn inne hatten, zu vermieten und giebt nähere Auskunft darüber **Wilh. Röder, sen.**

Vermiethung.

Die zweite Etage in Nr. 171, auf der Klostersgasse, ist von **Michaeli 1838** an zu vermieten. Näheres beim Hausmann-Hüter.

Sommerlogis. 1 Stunde von Leipzig, mit mehreren Stuben, Küche und Pferde-Stallung, auch Gärten und aller Bequemlichkeit; zu erfragen **Katharinenstraße Nr. 371, 1 Treppe, im Hofe.**

Zu vermieten sind und sogleich zu beziehen mehrere Zimmer in die Grimma'sche Gasse heraus, Auerbachs Hof, 1. Etage, bei J. B. Louis.

Zu vermieten ist von Johanni ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. **Peterssteinw. 845, 1 T.**

Zu vermieten ist ein städtisch eingerichtetes in Reudnitz angenehm gelegenes Landhaus durch den Eigenthümer, **Reichsstraße Nr. 541.**

Zhorzettel vom 1. Mai.**Bahnhof vom 30. April, Abends 7 Uhr.**

Dr. Adv. **Leffig, v. Her, v. Pöschel** zurück. Dr. Stud. **Neumann, v. Stralsund, im v. de Polegne.** Dr. **Banq. Kockel u. Dr. Goldarb.** Dr. **Dresden, bei Rousset v. unbest.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Zhor.
Dr. **DeSer.** Auscultator **Kräger, von Bennshausen, in St. Dresden.**
Dr. **Rfm. Jelen, v. Marienwerder, unbest. Wab. Schröder-Deutlich, Schausp., v. Dresden, im Hotel de Saxe.**

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen auf dem **Kauf Nr. 878.** Schulze, 2 Treppen.

Heute Concert im Café français.

Heute Mittwoch, den 2. Mai,

Concert im Kaffehaus zu Krügers Bad.

Unter andern beliebten Musikstücken kommen zur Aufführung: **Duvertüre zur Gesandtin, Arie aus der Nachtwandlerin und der neueste Walzer von E. Fischer: Frühlingsträume.** Das Nähere besagt der Anschlagzettel. Anfang um 7 Uhr. Nach beendigtem Concerte findet Tanz statt. **E. Föld.**

Heute, den 2. Mai, und die folgenden Tage der Messe von **Mittags 1 Uhr an Concert im Schweizerhäuschen.** **E. Föld.**

Heute lassen sich **M. Koschak und K. Kraushofer** bei **Hrn. Rechele** im bairischen Keller hören. Anfang 8 Uhr.

Grosse musikalische Abendunterhaltung.

Unterzeichneter nebst Frau werden sich heute Abend im Saale des **Petersschießgrabens** in der ital. Gesangskunst, so wie auf der Violine und Guitare hören lassen. Das Musik-Chor des Herrn **Lopisch** wird mit den neuesten Duvertüren und andern Piecen abwechseln. Anfang 7 Uhr. **Peter Costa** aus Treviso.

Heute, nach beendigtem Concert, Tanzmusik im Petersschießgraben.

Die Restauration zur Tuchhalle von E. W. Gräfe

macht ergebenst bekannt, daß **Mittags und Abends à la carte** warm gespeist wird, auch zu jeder beliebigen Zeit **Bouillon, Beefsteaks und Cotelets** zu haben sind, und bittet um gütige Beachtung.

Heute wird ein **Extra-Faß Lagerbier** angezapft bei **Joh. Meißner, im Keller Nr. 1.**

Verloren. Von Nr. 27545 sind 2 Loose der 5ten Classe 13ter Landeslotterie verloren und deshalb die nöthigen Vorkehrungen getroffen worden, daher man vor dem Ankaufe derselben hierdurch warnt und den etwaigen Finder um deren sofortige gütige Zurückgabe an den Herrn Haupt-Collector **Thierfelder** aus Reudnitz — gegenwärtig hier in seiner Messbude vor **Amtmanns Hofe** an der **Nicolaistraße** — freundlichst ersucht.

Als Verlobte empfehlen sich

**Lisette Kolb,
Gustav Sander jun.**

Gaub am Rhein und Leipzig.

Heute empfing der Bund unserer Herzen die kirchliche Weihe. Dieß allen unsern Freunden und Bekannten.

Lichtenstein und Leipzig, den 1sten Mai 1838.

**Ludwig Bodel
Emilie Bodel, geb. Goldsche.**

Halle'sches Zhor.

Dr. **Rfm. Müller, v. Zerbst, im Kreuze.** Dr. **Kaufm. Ehrlich, von Sangerhausen, Dr. Holzdisponator Panniger, v. Lissa, u. Dr. Rfl. Brah u. Hamburger, v. Trischtiel, unbest.** Dr. **Kaufm. Kossok, v. hier, v. Magdeburg** zurück.

Auf der **Berliner ordin. Post, um 9 Uhr:** Drn. **Kaufm. Sander** und **Becktes, v. Potsdam u. Bromberg, unbest.**

Auf der **Magdeburger Post, 12 Uhr:** Dr. **Rfm. Bode, von Reudnitz** Dr. **Hblsm. Goldschmidt, v. Gölten, und Dr. Commis Peters, von Pörsberg, unbestimmt.**

K a n f ä d t e r Z h o r.

Hrn. Adl. Jolli u. Winter, v. Erfurt, im Tiger. Hr. Rfm. Kempler, Quercfurt, bei Obenaus. Hr. Adl. Gutmann u. Leon, v. Plauen, u. Hr. Rf. Leng u. Heinemann, v. Erfurt u. Arnstadt, unbestimmt. Hr. D. Haase, v. Jena, bei D. Härtel. Hr. Buchhdt. Frommann, v. Jena, in der Löwenapotheke.

P e t e r s t h o r.

Hr. v. Bodenhausen, v. hier. Hr. Rfm. Bietisch, von Schneeberg, in den 3 Schwanen. Hr. Commis Fischer, v. Hof, in St. Altenburg.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Lieuten. v. Udermann, v. Grimma, Hr. Major v. Haad u. Hr. Rittmstr. Boblic, von Rochlitz, im deutschen Hause. Hr. Kaufm. Wagner, v. Magdeburg, im Kranich.

Auf der Nürnbergger Dilligence: Hr. Adlsm. Schwarz, v. Schweifingen, unbestimmt.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.**G r i m m a ' s c h e s Z h o r.**

Hr. Rfm. Stumblich u. Mad. Wälder, v. Liebenwerda, in St. Dresden u. bei Berner. Hr. Rfm. Weiland, von Torgau, in St. Dresden. Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Lieuten. Klasky, v. hier, von Dresden zurück, u. Hr. Rfm. Lehmann, v. Pauschwitz, unbest.

Auf der Eilenburger Dilligence: Hr. Adlsgdiener Hanisch, von Eilenburg, in Nr. 540, u. Hr. Lieuten. von Egidy, nebst Gemahlin, von Egidy, bei Hauptm. v. Dallwig.

H a l l e ' s c h e s Z h o r.

Hr. Rfm. Levin, v. Buch, Hr. Schönlicht u. Wallenstein, von Gräß, Hr. Amtsverw. Stagge, v. Stedichenstein, u. Hr. Rfm. Pfuhl, von Halle, unbest. Hr. Adlsm. Scidler u. Hr. Rfm. Schwarz, v. Stuttgart, unbest. Hr. Adlsm. Bodenthal, v. Wörlich, bei Ruhfahl. Hr. Partic. Geride, v. Magdeburg, u. Hr. Rf. Altenburg, Pflaumer u. Michaelis, von Burg, Döben und Göstlin, unbest. Hr. Castellan Zimmermann u. Hr. Rf. Berendt, Fouschy u. Reinsch, von Halle, unbest. Dem. Streubel, v. Halle, bei Brunner. Hr. Rfm. Rosenthal, v. Fernleben, Hr. Commis Wenda, v. Frankfurt a. d. D., und Hr. Rf. Dessauer u. Ruben, v. Kopenhagen, unbest. Hr. Eichen-grün, v. Wettin, bei Volgt.

K a n f ä d t e r Z h o r.

Die Hamburger Reitpost, um 6 Uhr.

Hr. Pfarrer Gruner, v. Niederbruna, u. Hr. Hofadvocat Wagner, v. Altenburg, unbest.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Hr. Buchhdt. Römer, von Merseburg, in Nr. 656, Hr. Rf. Kunst u. v. Wedell, von Merseburg, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Wollhdt. Winter u. Hauslein, von Großenstein, im Siebe. Hr. Uhrm. Albrecht, v. Ebersdorf, in den 3 Rosen.

Auf der Pegauer Post, 18 Uhr: Hr. Wollhdt. Schubert, v. Weida, in der Salzmeße, Hr. Kaufm. Fruchtmayer, von Liebenwerda, bei Engelmann, u. Hr. D. Friscke, v. hier, v. Pegau zurück.

Hr. Wollhdt. Wagner, von Grünberg, bei Sparg. Hr. Gerichtsdtr. Hochheim, Hr. Graf v. Schulenburg u. Hr. Referend. Milchhausen, v. Zeitz, im gr. Baum.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Rf. Zepf, Edemann, Prockert u. Michael, von Annaberg und Buchholz, v. Rätzsch. Hr. Rfm. Ruprecht, v. Nordhausen, in Nr. 240. Hr. Rf. Rudolph u. Zegner, von Chemnitz, bei Kluge. Madame Warm, v. Rochlitz. Hr. Rfm. Daring u. Hr. Conditör Nische, von Döbeln, in der Säge. Hr. Rf. Müller u. Schmidt u. Hr. Grav. Schulze, v. Chemnitz, im Rosenkranze.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Hr. Rf. Kluge, Rudolph und Thum, v. Annaberg, in Nr. 613, unbest. u. in Nr. 126. Hr. Rfm. Eberhardt, v. Wolfenstein, in Nr. 130, u. Hr. Kaufm. Puzzi, von Dresden, bei D. Becker.

Hr. Rfm. Schmojart, v. Chemnitz, bei Büttner. Hr. Provisor Bende-mann, v. Borna, unbest.

Auf der Freiburger Post, um 8 Uhr: Hr. Provisor Biedemann, von Görlitz, unbestimmt.

Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Hr. DD. Echolz u. Lange, u. Hr. Pastor Jehm, nebst Tochter, v. Grimma, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**G r i m m a ' s c h e s Z h o r.**

Hr. Rfm. Emrich, v. Breslau, in St. Frankfurt. Hr. Rf. Kersohn u. Gabelmann, v. Dresden und Dommigsh, im Anker u. Einhorn. Mad. Jüttler, v. Eibau, in Nr. 466. Hr. Kaufm. Gabersky, von Hoyerwerda, unbest. Hr. Commis Brannigk, v. Potsdam, im H. de Bav. Hr. Partic. Diethe, v. Reichenbach, in St. Hamburg.

H a l l e ' s c h e s Z h o r.

Hr. Banq. Sigheimer, v. Braunschweig, in St. Berlin. Hr. Kaufm. Sommerfeld, v. Halle, in Nr. 494. Hr. Commis Eichel, v. Magdeburg, in Nr. 7. Hr. Kaufm. Brummer, v. Raguhn, unbest. Hr. Rfm. Neubert, nebst Commis, v. Bernburg, im Schild.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Hr. Rfm. Schulle, v. Berlin, in Nr. 207, Hr. Pastor Köhner, von Dessau, in der Pleißenburg, Hr. Rfm. Schwedt, von Breslau, in Nr. 181, Hr. Commerzienrath Pinkert, v. Berlin, unbest., Hr. Rfm. Liebmann, v. Wusterhausen, in St. Berlin, Hr. Rfm. Dehnigke u. Hr. Buchhalter Braconier, v. Berlin, in St. Berlin u. unbest., Hr. Commis Beer, v. Quercfurt, unbestimmt, Hr. Insp. Winkler, v. Stangenhagen, bei Engelmänn, Hr. Rf. Fürst u. Laskerlein, v. Königsberg u. Christberg, u. Hr. Adlsgeselle Israel, v. Schwerin, unbest., Hr. Rfm. Bodenthal u. Hr. D. Comeyer, v. Ascherleben, bei Pelz.

K a n f ä d t e r Z h o r.

Hrn. Adl. Hesse u. Goldschmidt, v. Brilau und Berna, pass. durch u. unbest. Hr. Lieut. Härtel, v. Naumburg, im H. de Pol. Mad. Weissenborn, v. Weimar, unbest.

P e t e r s t h o r.

Hr. Adlsgreis. Bauer, von Burgscheid, pass. durch. Hr. Pferdehändler Rose, v. Kesselshain, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Major v. Fund, v. Grimma, pass. durch. Hr. Baron v. Gersdorf, nebst Familie, v. Lueg, pass. durch. Hr. Adlsgreis. Rapphahn, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Rf. Solbrig u. Römer, v. Chemnitz u. Frankenberg, in St. Hamburg. Hr. Commis Tischendorf, von Annaberg, bei Dittmeier.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**B a h n h o f.**

Erste Fahrt, früh um 6 Uhr: Hr. Rfm. Bramigk, v. Potsdam, im Hotel de Pol., Hr. Burthardt, von Brandis, Hr. M. Möbius, von Rößsch, Hr. Superint. Adam, von Wurzen, Hr. Kaufm. Kabe, von Breslau, Hr. Partic. Samst u. Hr. Rfm. Fränkel, v. Berlin, Hr. Lieuten. v. Geschhausen, v. Dresden, u. Hr. Apoth. Schwarze, von Brandis, unbestimmt.

Zweite Fahrt, 11 Uhr: Hr. Rfm. Trept, von Wilsdruff, unbest., Hr. Prof. Büsching, v. Breslau, im H. de Pologne, und Hr. Geschäftsführer Chors, bei Wagner.

Dritte Fahrt, um 3 Uhr: Vacat.

Vierte Fahrt, um 5 Uhr: Hr. Pferdehdt. Landsberg, v. Bajanowo, bei Spittlich.

G r i m m a ' s c h e s Z h o r.

Hr. Adlsgdiener Bolonius, v. Bielefeld, im Hotel de Baviere. Hr. Adlsgreis. Mühlberg, v. Roschütz, in Nr. 3.

H a l l e ' s c h e s Z h o r.

Auf der Braunschweiger Eilpost, um 3 Uhr: Hr. Buchadlsgeselle Graf, v. Grefeld, bei Graf, Hr. Rfm. Levinson, von Hamburg, im Strauß. Hr. Buchhdt. Georg, v. hier, v. Darrsheim zurück, Hr. Rf. Jaster, Pagenhardt u. Wolf, v. Hamburg, im Blumenberge u. bei Ortman, Hr. Rfm. Bieling, von Budau, unbest., Hr. Kaufm. Wolff, v. Hamburg, bei Wolff, Hr. Stud. Eller, v. Stadtfeld, im Kranich, Hr. Rfm. Hirsch, v. Seehausen, bei Biering, Hr. Kaufm. Hirsch u. Heine, v. Hamburg, bei Kloss, Hr. Rf. Finger, Wildes-gans u. Griesemann, v. Magdeburg, in Nr. 319, im Rosenkranz u. bei Griesemann, Hr. Rfm. Brinkmann, v. Hamburg, unbest., u. Hr. Rfm. Billis, v. Braunschweig, bei Willis.

Hr. Rfm. Bernauer, v. Dessau, unbest. Hr. Kaufm. Haagelberg, von Frose, im Blumenberge. Hr. Adlsgreis. Hellwig, von Berlin, und Hr. Rfm. Ascher, v. Köthen, unbest.

K a n f ä d t e r Z h o r.

Hr. Rfm. Schätzching, v. Erfurt, im Hufeisen. Hr. Buchhdt. Volgt, v. Weimar, im Fürstenhause.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Hr. Kaufm. Simon u. Trefft, v. Berlin u. Elberfeld, unbest., Hr. Adlsgdiener Wälder, v. Tenn, v. Neubauer, Hr. Rfm. Wehrde, v. Elberfeld, u. Hr. Regoc. Levison, v. Amsterdam, unbest., Hr. Buchadlsgeselle Wäde, von Karlsruhe, in Nr. 673, Hr. Rfm. Brenner, von Basel, im Hotel de Baviere, Hr. Rfm. Bernhardt, v. Berlin, u. Hr. Adlsgeselle Längner, von Schneeberg, unbestimmt.

Hr. Grelle, der Winkler v. Könnert, v. Dresden, pass. durch. Hr. Commis. Rath Schreinhardt, v. Frankenhause, im Blumenberge.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Rf. Gebr. Heinisch, v. Lobenstein, bei Sommerlatte. Hr. Rfm. Weise, v. Pöfned, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Rfm. Rätzsch, v. Rochlitz, in der Säge. Hr. Rfm. Kraft, v. hier, von Chemnitz zurück. Hr. Major v. Petrikowsky, von Schneeberg, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Pelz.

Die auf der Beilage angezeigte Urania von Liedge à 8 Gr. ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.